

Pressemitteilung 10. März 2017

BIBLIOTHEKEN AUF DIE TAGESORDNUNG

Erfolgreiche Premiere: Politisches Frühstück am 9. März 2017 im Landtag in Mainz

Der Landesverband Rheinland-Pfalz im Deutschen Bibliotheksverband e.V. hat am 9. März 2017 erstmals ein sogenanntes „politisches Frühstück“ im Abgeordnetenhaus des Landtags in Mainz ausgerichtet.

Die Mitglieder im Ausschuss für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur waren eingeladen, sich über die Belange der Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz zu informieren. Als Experten zog der dbv-Landesverband die Vorsitzenden der Beiräte für Wissenschaftliche und Öffentliche Bibliotheken sowie das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz als das bibliothekarische Kompetenzzentrum für das Land hinzu. Der für das Bibliotheksressort zuständige Minister Prof. Dr. Konrad Wolf nahm mit zwei Referenten ebenfalls an der Besprechung teil.

Ziel der Premiere war, über die grundsätzliche Bedeutung von Bibliotheken für Bildung und Kultur zu informieren. Der dbv-Landesverband verwies auf aktuelle Fragen wie „Urheberrecht“, „Digitalisierungsstrategie“, „Bewahrung des kulturellen Erbes“, „Bibliothek und Ehrenamt“ sowie die Auswirkungen der Schuldenbremse auf die Arbeit der Bibliotheken. Der Vorsitzende des dbv-Landesverbandes Manfred Geis, MdL, betonte in seiner Begrüßung, dass im Flächenland Rheinland-Pfalz insbesondere die Bibliotheken im ländlichen Raum einen wichtiger Baustein für den freien Zugang zu Information und Medien darstellen und oft auch der wichtigste Ort kultureller Begegnung sind. Er strich als besondere Erfolge des Landesverbandes die „Bibliothekstage Rheinland-Pfalz“, die bundesweit einmalig sind, und das Bibliotheksgesetz heraus, das nach langem Ringen in Rheinland-Pfalz als einem der ersten Bundesländer in Deutschland 2014 verabschiedet wurde. Ute Bahrs, die Geschäftsführerin des dbv, wies darauf hin, dass der demographische Wandel eine Herausforderung bedeute, weil dadurch das Ehrenamt allmählich wegzubrechen drohe. Der dbv-Landesverband fordert dazu auf, verlässliche Strukturen in den Kommunen aufzubauen und Büchereien auch auf dem Land mit festem Personal- und Sachetat auszustatten.

Eine besondere Herausforderung für die Wissenschaftlichen Bibliotheken ist derzeit die Parallelität von Informationen in gedruckter und digitaler Form; dies betrifft v.a. wissenschaftliche Zeitschriften, aber zunehmend auch Bücher. Die Bibliothek als Lernort aber auch als kultureller und sozialer Treffpunkt muss über adäquat ausgestattete Räumlichkeiten verfügen; hier besteht vielerort ein großer Sanierungsbedarf wie das Beispiel der Universitätsbibliothek Mainz zeigt.

Die Abgeordneten nutzten die Gelegenheit Fragen zu stellen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Veranstaltung regelmäßig stattfinden soll. Mindestens einmal jährlich wird der dbv-Landesverband künftig die Abgeordneten einladen, dann zu einem, höchstens zwei aktuellen oder grundsätzlichen Aspekten der Bibliotheksarbeit informieren. Dazu sollen Experten aus Wissenschaft und Praxis eingeladen werden, d.h. der Teilnehmerkreis wird je nach Thema

auch wechseln.

Im Anschluss an das Treffen stand das Thema „Bibliotheken in Rheinland-Pfalz“ auch auf der Tagesordnung der öffentlichen Ausschusssitzung. Die SPD-Fraktion hatte einen Antrag mit dem Schwerpunkt ‚Ehrenamtlichkeit‘ und ‚Digitale Medien‘ in Öffentlichen Bibliotheken eingebracht. In der Februar-Sitzung hatte die CDU-Fraktion die „Bewahrung des kulturellen Erbes in Bibliotheken und Archiven in Rheinland-Pfalz“ auf die Tagesordnung setzen lassen. Die FDP-Fraktion wird das Thema „Bibliotheken“ auch im April auf die Tagesordnung bringen. Der dbv-Landesverband ist mit der derzeitigen Entwicklung der Wahrnehmung der Belange der Bibliotheken in der Politik sehr zufrieden. Wie sich diese Belange konkret in der Praxis umsetzen lassen, ist derzeit noch nicht abzusehen. Der dbv-Landesverband Rheinland-Pfalz steht den Abgeordneten als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) sind ca. 2.100 Bibliotheken aller Sparten und Größenklassen Deutschlands zusammengeschlossen. Der gemeinnützige Verein dient seit mehr als 60 Jahren der Förderung des Bibliothekswesens und der Kooperation aller Bibliotheken. Sein Anliegen ist es, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken. Zu den Aufgaben des dbv gehören auch die Förderung des Buches und des Lesens als unentbehrliche Grundlage für Wissenschaft und Information sowie die Förderung des Einsatzes zeitgemäßer Informationstechnologien.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V. / Landesverband Rheinland-Pfalz

Name: Ute Bahrs

Tel.: 06232 9006-244

E-Mail: geschaefsstelle@rp.bibliotheksverband.de

<http://www.rp.bibliotheksverband.de>,